



## *Ablauf für Hilfesuchende* EINKAUFS-TOUR

Wenn Sie zur Risikogruppe gehören oder unter Quarantäne stehen und Hilfe brauchen, melden Sie sich bitte

- per Mail über [orga@buengerbussteinheim.de](mailto:orga@buengerbussteinheim.de)
- telefonisch bei der Stadt Steinheim unter **0 71 44 - 2 63 - 0**

### *Wie läuft das Angebot ab?*

Mittwochs und samstags werden mit dem Bürgerbus Einkaufsfahrten organisiert. Das heißt es sitzen freiwillige Helfer im Bürgerbus, die den Einkauf tätigen und wieder ausliefern.

### *Was muss ich tun?*

Bitte melden Sie Ihren Einkauf per Mail oder Telefon an. Immer bis 12 Uhr des Vortages, also dienstags bis 12 Uhr für die Mittwochs-Tour und freitags bis 12 Uhr für die Samstags-Tour. Sie hinterlassen bei der Anmeldung Name, Adresse und Telefonnummer. Per Mail kann auch schon der Einkaufszettel mitgeschickt werden.

### *Wie bekomme ich meine Einkäufe?*

Am Mittwoch und Samstag wird zuerst eine „Zettelrunde“ gefahren. Telefonisch erfahren Sie zu welcher Uhrzeit in etwa ein Einkäufer bei Ihnen klingeln wird, dem geben Sie dann einen Einkaufszettel und eine (Kühl-)Tasche / einen Korb mit und beantworten Fragen bezüglich Ihrer Wünsche, falls nötig.

Sind dann alle Einkäufe erledigt startet die „Warenrunde“. Der Einkäufer bringt Ihnen die Ware samt Kassenzettel und Sie bezahlen bitte so genau wie möglich.

## **Hinweise zum Einkauf**

Diese Nachbarschafts-Einkaufshilfe ist in erster Linie für Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs gedacht. Es wird ausschließlich in haushaltsüblichen Mengen eingekauft (keine Hamsterkäufe). Wir werden vor allem im Kaufland und eventuell auch auf dem Wochenmarkt einkaufen.

Wahrscheinlich können wir es nicht leisten verschiedene Metzgereien oder Bäckereien anzufahren, je nachdem wie viele Personen Hilfe brauchen. Post und Apotheken Besuche werden wahrscheinlich nicht über diese Touren laufen sondern bei Bedarf von Helfern erledigt.

## **Wie sollte nun der Einkaufszettel aussehen?**

- Was wird gebraucht – so genau wie möglich beschreiben. Wenn es wichtig ist, eine Wunschmarke angeben.
- Menge angeben: 5 Stück, 1 Becher etc. (so wenig wie möglich abkürzen)
- Angeben ob eine Alternative auch okay ist, wenn genau dieses Produkt nicht verfügbar ist – z.B. mit dem Hinweis „alternativlos“ wenn nur diese spezielle Marke gewünscht ist.

5 Äpfel aus Deutschland - alternativlos  
2 Liter frische Milch 3,5%  
4 x 150g Becher Erdbeer-Joghurt,  
nicht die Kauflandmarke, sonst egal  
1 x 250g Paket Tchibo Kaffee „Feine Milde“ -  
alternativlos

### **Ein Beispiel:**

Dieser Kunde würde keine Äpfel bekommen, wenn es nur neuseeländische Äpfel im Angebot hat, Milch bekommt er auf jeden Fall von irgend-einer Marke. Kaffee bekommt er nur, wenn es diesen bestimmten Kaffee noch zu kaufen gibt.

**Wichtig ist auch bei handgeschriebenen Zetteln, dass sie so leserlich wie möglich geschrieben werden.**